

# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

## LEKTION 2

### Inhalt

*Einführung*

*Partie mit Aufgaben*

*Partie mit Lösungen*

Im Sommer 2011 wurde viel spannendes und hochklassiges Schach gespielt.

Eines der wichtigsten Turniere war der FIDE World Cup in Khanty-Mansiysk, bei dem 128 Top-GMs im K.O.-Modus um drei Qualifikationsplätze für das nächste Kandidatenturnier kämpften.

Die hohe Anspannung sorgte des Öfteren gerade in den entscheidenden Phasen für eine besonders kreative und angriffslustige Spielführung, wie beispielsweise in der ersten Matchpartie zwischen dem Ukrainer Vassily Ivanchuk und Emil Sutovsky aus Israel.

**Vassily Ivanchuk** 2765

**Emil Sutovsky** 2690

FIDE World Chess Cup (3.1),  
 Khanty-Mansiysk 2011

**B55 – Sizilianisch**

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4  
 4.♗xd4 ♘f6 5.f3 e5 6.♗b3  
 ♙e7 7.c4 a5 8.♙e3 a4 9.♗c1  
 ♚a5+ 10.♚d2 ♙d8 11.♗e2  
 ♙e6 12.♗a3 ♚xd2+ 13.♙xd2  
 ♙a5+ 14.♗c3

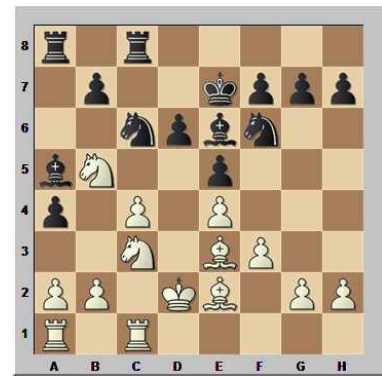


### Aufgabe 1

**Schwarz am Zug! Inzwischen sind Sie hoffentlich schon etwas warm geworden. Höchste Zeit für die erste Aufgabe! Was halten Sie von den folgenden Kandidatenzügen?**

- a). 14...♗bd7
- b). 14...0-0
- c). 14...♗c6

14...♗c6 15.♗ab5 ♙e7 16.♙e2  
 ♚hc8 17.♚hc1



### Aufgabe 2

**Schwarz am Zug! Welche(n) der folgenden Züge halten Sie für gut?**

- a). 17...♗d7
- b). 17...♙b4
- c). 17...♗h5

17...♙b4 18.♚ab1 ♗d7 19.♙e1



# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3



**Aufgabe 3**  
 Schwarz am Zug! Wieder stehen zwei ganz natürliche Möglichkeiten zur Wahl. Sind beide gut?

- a). 19...♘a5
- b). 19...♙c5

19...♙c5 20.♙f2 ♘a5 21.♘d5+ ♙xd5 22.cxd5 g6 23.♙h4+ f6 24.♘d2



**Aufgabe 4**  
 Schwarz am Zug! Die Lage ist schwierig geworden. Wie kann der Nachziehende die Probleme in Grenzen halten?

- a). 24...♘b6
- b). 24...g5

24...g5 25.♙g3 f5



**Aufgabe 5**  
 Weiß am Zug! Wie sollte er reagieren?

- a). 26.♘d3
- b). 26.exf5

26.exf5 ♘f6 27.♘c3 ♙b4  
 28.♘d3 ♖c4 29.♙f2 ♖ac8  
 30.♙e3



**Aufgabe 6**  
 Schwarz am Zug! Die Krise der Partie ist erreicht. Wie so oft hilft nur genaues Rechnen!

- a). 30...h6
- b). 30...a3

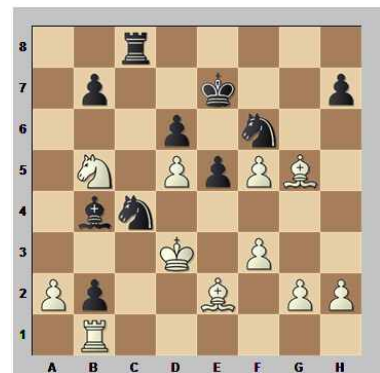
30...a3



**Aufgabe 7**  
 Weiß am Zug! Finden Sie den besten Zug!

- a). 31.♘b5
- b). 31.♘e4

31.♘b5 axb2 32.♖xc4 ♘xc4  
 33.♙xg5



**Aufgabe 8**  
 Schwarz am Zug! Wie schätzen Sie die Lage ein?

- a). Klarer Vorteil Weiß!
- b). Dynamischer Ausgleich!
- c). Klarer Vorteil Schwarz!

33...e4+ 34.♘d4 ♘a3



# Partien

# Lektion 2

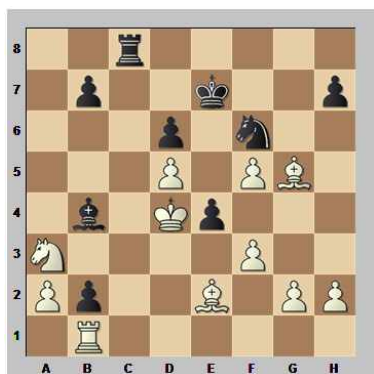
Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3



**Aufgabe 9**  
 Weiß am Zug! Was würden Sie empfehlen?

- a). 35. ♖xf6+
- b). 35. ♘xa3

35. ♘xa3



**Aufgabe 10**  
 Schwarz am Zug! Sie haben drei Kandidatenzüge zur Wahl:

- a). 35... ♖c5+
- b). 35... exf3
- c). 35... ♖xa3

35... ♖c5+    36. ♖c3    ♖xa3+  
 37. ♖c4 b5    38. ♖b3    bxc4+  
 39. ♖xa3 c3    40. fxe4 ♗b8 0-1



Vassily Ivanchuk 2765

Emil Sutovsky 2690

FIDE World Chess Cup (3.1),  
 Khanty-Mansiysk 2011

**B55 – Sizilianisch**

1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.d4 cxd4  
 4.♗xd4 ♘f6 5.f3



Emil Sutovsky, ein Anhänger dynamischen und forcierten Spiels, gilt nicht nur allgemein als Theorie-Hai, sondern im Besonderen auch als Spezialist der sizilianischen Najdorf-Variante. Daher ist es plausibel, dass Vassily Ivanchuk den gut ausanalysierten Hauptvarianten ausweicht und die Partie in eher positionelle Bahnen lenkt. Mit dem Textzug droht Weiß, seinen Gegner mit c2-c4 dauerhaft einzuengen. 5...e5 Die typische Reaktion, mit der der weiße Springer auf Abwege gebracht wird. 6.♗b3

Mit 6.♗b5+ kann der Anziehende um die Kontrolle der weißen Felder kämpfen, nach 6...♗bd7 7.♗f5 d5! opfert Schwarz aber vorübergehend einen Bauern, wonach es eher Weiß ist, der sich um Ausgleich bemühen muss. Kiril Georgiev gibt die Variante

8.exd5 a6 9.♗xd7+ ♖xd7  
 10.♗e3 b5 11.0-0 ♗b7 12.♗c3  
 b4 13.♗e4 ♗xd5 14.♗xd5  
 ♗xd5 15.♖e2 ♖c6 16.♗f2 f6

6.♗b5 ist harmlos wegen 6...a6  
 7.♗5c3= und Weiß hat seine  
 Figuren falsch aufgestellt, ohne  
 zu c2-c4 zu kommen.

6...♗e7 7.c4 a5 Dies ist ein  
 anerkanntes Mittel gegen den  
 weißen Versuch, Schwarz  
 langsam zu erdrücken. Der  
 Nachziehende gewinnt Raum  
 am Damenflügel, verjagt er-  
 neut den unglücklichen Sprin-  
 ger und bereitet Gegenspiel auf  
 den schwarzen Feldern vor.

8.♗e3 a4 9.♗c1



Ivanchuk wählt einen sehr seltenen Zug, wahrscheinlich, um seinen Gegner schon früh „aus dem Buch“ zu bringen und einfach am Brett zu spielen.

9.♗3d2 ist die übliche Fortsetzung, verspricht allerdings keinen Eröffnungsvorteil wegen 9...♖a5 10.♗e2 ♗d8!, wonach Schwarz die Kontrolle über wichtige dunkle Felder übernimmt, ohne dass sich die Schwäche d6 negativ bemerkbar macht.

10...♗c6 11.0-0 ♗d8! 12.c5!?N

9...♖a5+ 10.♖d2 Notwendig und gut. Da Weiß eh auf Raumvorteil im Zentrum und am Damenflügel spielt, kommt ihm der Damentausch gerade recht.

10.♗c3 führt nach 10...a3= sofort zu gutem Spiel für Schwarz.

10...♗d8 Sutovsky orientiert sich an dem bewährten Konzept, zunächst seinen Königsläufer zu aktivieren.

10...♗c6 war allerdings auch gut möglich. Der zügige Angriff gegen c4 sollte alle Eröffnungsprobleme lösen. 11.♖xa5 ♗xa5 12.♗c3 ♗d7

12...♗e6 13.♗xa4 ♗d7!

13...♗xc4?? 14.♗xc4 ♗xc4  
 15.♗b6+-

14.b3 ♗xc4=

13.♗f2

13.b3 axb3 14.axb3 0-0 ♖ und Schwarz bekommt die a-Linie.

13.b4? ♗xc4!

13...0-0 14.♗e2 ♖fc8 15.b3

11.♗e2 Schon der fünfte Zug des reiselustigen Rappen, und noch immer steht er nicht gut. Trotzdem hat Ivanchuks Spiel einigen positionellen Biss. Immerhin kann Schwarz nicht die Mitte öffnen, und wenn der Springer erst einmal auf d5 erscheint...





# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

Nach 11. ♖c3 ♗b6 bringt 12. ♕g5?! nichts wegen 12... ♖c6! 13. ♕xf6?! gxf6 14. ♗d5 f5! ♗. Schwarz kann - in bekannter Sveshnikov-Manier - den verdoppelten f-Bauern dazu nutzen, das weiße Zentrum anzugreifen - zweimal!

11... ♕e6 12. ♗a3 Der Hebel a4-a3 wird natürlich nicht zugelassen.

12. ♖xa5 ♕xa5+ 13. ♗ec3= a3

13... ♗bd7

12... ♖xd2+ Sutovsky bringt etwas Unordnung in die weiße Aufstellung.

12... ♗c6 13. ♗b5 0-0 14. ♗xd6 ♖xd2+ war durchaus möglich, aber warum soll man einen Bauern opfern.

13. ♕xd2

Nach 13. ♕xd2 ♗b6! beherrscht erst einmal Schwarz diese wichtige Diagonale.

13... ♕a5+ 14. ♗c3



## Aufgabe 1

**Schwarz am Zug! Inzwischen sind Sie hoffentlich schon etwas warm geworden. Höchste Zeit für die erste Aufgabe! Was halten Sie von den folgenden Kandidatenzügen?**

- a). 14... ♗bd7
- b). 14... 0-0
- c). 14... ♗c6

14... ♗c6! Eindeutig der beste Zug. Mit „Dienst nach Vorschrift“ käme Schwarz hier nicht zum Spielausgleich. Mit dem Textzug markiert er die Schwäche d4, was ihm (hoffentlich) genug Kompensation für den beachtlichen weißen Raumvorteil gibt.

Nach 14... ♗bd7 15. ♗ab5 ♕e7 16. ♕e2 ♖hc8 17. b3± hätte sich Ivanchuks Spielanlage ausgezahlt.



Analysediagramm

Mit viel Mühe und noch mehr Springerzügen hat er die günstige Bauernstruktur erhalten können, ohne dabei Zugstände zu machen. Wenn er jetzt noch die Koordination seiner Figuren optimiert, z. B. mit ♕c2-b2 oder auch ♖hb1

nebst ♕e1-f2, kann sein Vorteil erhebliche Ausmaße annehmen.

14... 0-0?! erlaubt Weiß, mit 15. ♗ab5 den Finger in die Wunde zu legen: 15... ♖d8?!

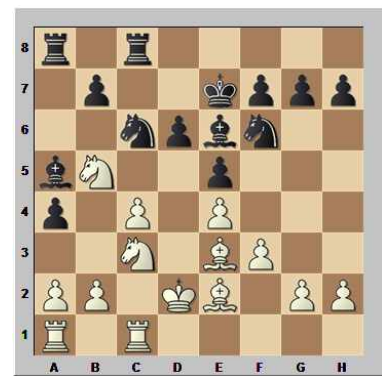
15... ♗c6!

16. ♕c2±

15. ♗ab5 ♕e7 16. ♕e2

16. ♕g5?! wäre immer noch falsch: 16... ♗d4↑

16... ♖hc8= Sutovsky hat genug Gegenspiel. 17. ♖hc1



## Aufgabe 2

**Schwarz am Zug! Welche(n) der folgenden Züge halten Sie für gut?**

- a). 17... ♗d7
- b). 17... ♕b4
- c). 17... ♗h5

17... ♕b4! Wieder findet Sutovsky die beste Möglichkeit, Druck auszuüben. Er droht ♗a5. Die beiden Alternativen würden dem Gegner ein wichtiges Tempo lassen, um c4 zu verteidigen und den König aus der Fesselung zu bringen.



# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

17...♖d7?! 18.♔d1±

17...♗h5?! 18.g3±

**18.♞ab1** Ivanchuk ist bereit, ♗a5 mit b2–b3 zu beantworten.

Nach 18.b3 kann Schwarz mit 18...♞a6± die Idee ins Spiel bringen, die a-Linie zu erobern.

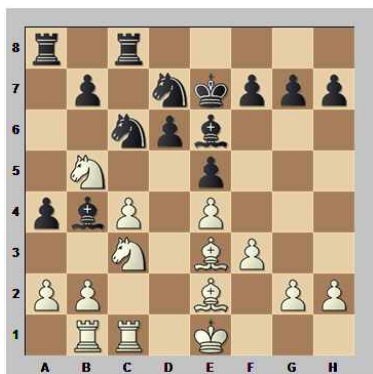
18.♙d3? stellt einfach einen Bauern ein: 18...♗a5±

18.♔d3 ist ein echter Computerzug. Die Engine hat natürlich keine Befürchtungen bezüglich Königssicherheit. Warum auch, wenn man alles ausrechnen kann? Für einen Menschen aus Fleisch und Blut wären die folgenden Varianten eher etwas für die Analyse: 18...♙c5

18...♗a5 19.♗d5+!

19.♙xc5 dxc5 20.♗d5+ ♙xd5 21.cxd5 ♗d4 22.♗xd4 cxd4 23.f4 ♔d6!∞ Immerhin, die Lage hat sich geklärt und der weiße König steht gut. Applaus für die Maschine!

18...♗d7 19.♔e1



**Aufgabe 3**  
**Schwarz am Zug! Wieder stehen zwei ganz natürliche Möglichkeiten zur Wahl. Sind beide gut?**

- a). 19...♗a5
- b). 19...♙c5

**19...♙c5?! Nein!** Diesmal lässt Sutovsky die Zügel schleifen, wonach sein Druckspiel gleich ins Stocken gerät. Er musste kraftvoller um die Initiative kämpfen.

Richtig war 19...♗a5! 20.b3 axb3 21.axb3 Jetzt kann Schwarz mit 21...♗c5! die für ihn optimale Veränderung der Bauernstruktur erzwingen, da nach 22.♙xc5 dxc5 dem Weißen ein Tempo für das sofortige ♗d5 fehlt. So schafft es der schwarze Springer von a5 doch noch bis nach d4: 23.♔f2 ♗c6 24.♗d5+ ♙xd5 25.cxd5

25.exd5 ♗d4 26.♗xd4 cxd4±

25...♗d4 26.♗xd4 cxd4± wonach Schwarz sogar ein wenig besser dran ist, da höchstens ein Turmpaar getauscht wird, so dass sein Läufer auf c3 sehr unangenehm stehen wird.



Analysediagramm

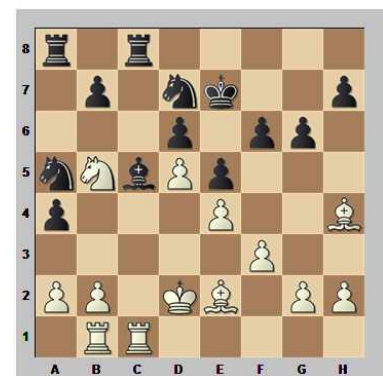
**20.♙f2 ♗a5** Mit einem Zug Verspätung.

Auch 20...♙xf2+ reicht nicht zum Ausgleich: 21.♔xf2 ♗d4 22.♗xd4 exd4 23.♗d5+ ♙xd5 24.exd5 ♗c5 25.♞d1 d3 26.♙f1!±

**21.♗d5+ ♙xd5 22.cxd5** Jetzt wird der einst aktive ♗a5 zum typisch problematischen Randspringer. **22...g6 23.♙h4+** Inzwischen stört der Läufer c5 nicht mehr, so dass Ivanchuk seinen guten Läufer behalten will.

23.♙xc5 war aber auch möglich: 23...♞xc5 24.♞xc5 ♗xc5 25.♗c3± Wenn Schwarz seinen notorisch schlechten Springer a5 ins Spiel bringen möchte, muss er b7–b6 spielen, was aber das Feld c6 dramatisch schwächt; ein perfekter Stützpunkt für den weißen Läufer.

**23...f6 24.♔d2±**



**Aufgabe 4**  
**Schwarz am Zug! Die Lage ist schwierig geworden. Wie kann der Nachziehende die Probleme in Grenzen halten?**



# Partien

# Lektion 2

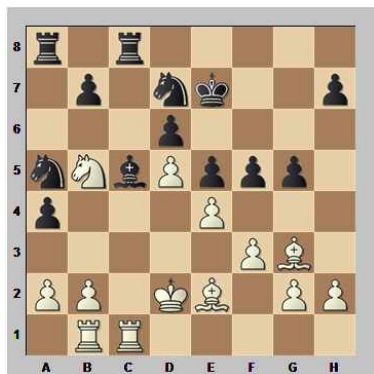
Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

- a). 24...♖b6  
 b). 24...g5

**24...g5!** Sutovsky muss hier unter extremem Stress gestanden haben. Er ist positionell deutlich unter Druck geraten. Bei den auf zwei Partien angesetzten Matches wäre ein Verlust in der ersten Partie allerdings ein herber Schlag. Im Folgenden zeigt der angriffslustige Israeli einige interessante Ideen.

24...♖b6 stellt nur eine weitere Figur ins Abseits, nach 25.♗d3± hat Weiß klaren Vorteil.

**25.♗g3 f5!** Die Pointe des vorherigen Zuges. Sutovsky setzt alles daran, die Stellung zu öffnen, bevor er mit Raumnachteil und schlecht postierten Figuren langsam erdrückt wird.



**Aufgabe 5**  
 Weiß am Zug! Wie sollte er reagieren?

- a). 26.♗d3  
 b). 26.exf5

**26.exf5?!** Ivanchuk geht auf die Verwicklungen ein.

Mit 26.♗d3 f4 27.♗e1± konnte er seinen Vorteil festhalten, ohne komplizierte Varianten berechnen zu müssen. 27...♗b6 28.♗d1

**26...♗f6 27.♗c3 ♗b4** Stellt den Rückgewinn des geopfernten Bauern sicher.

27...♗d4?! hätte zu weiteren Einbußen am Königsflügel geführt: 28.h4 h6 29.hxg5 hxg5 30.♗e4± mit klarem Vorteil, da g5 hängt.

**28.♗d3 ♗c4** Aus der vorhin noch ruhigen Positionspartie wird jetzt mehr und mehr ein offenes Hauen und Stechen. Sutovsky erhöht den Druck am Damenflügel und nimmt auch den „zentralisierten“ weißen König ins Visier.

28...♗xc3 hätte die Probleme nicht vollständig gelöst: 29.bxc3 ♗xd5 30.c4 ♗f4+ 31.♗xf4 exf4 32.♗d4±

**29.♗f2 ♗ac8 30.♗e3** Ein nur allzu natürlicher Zug, besonders bei knapper werdender Bedenkzeit.

**30.♗c2!** Die Maschine findet dagegen einen forcierten Weg, die angespannte Situation zugunsten von Weiß zu klären, allerdings nicht ganz ohne taktische Feinheiten: 30...♗d4

30...a3 31.♗xc4 ♗xc4 32.♗b3! axb2 33.♗xb4 bxc1 ♗ 34.♗xc1±

31.a3 ♗xc3 32.bxc3 ♗xd5 33.♗xd4 exd4 34.♗b5! ♗xc3+

- 35.♗b2 ♗xc1 36.♗xc1 ♗b3+  
 37.♗c2 ♗e3+ 38.♗d3±



Analysediagramm



**Aufgabe 6**  
 Schwarz am Zug! Die Krise der Partie ist erreicht. Wie so oft hilft nur genaues Rechnen!

- a). 30...h6  
 b). 30...a3

**30...a3?** Übersieht eine trickreiche gegnerische Möglichkeit.

Am besten geschah 30...h6 31.♗xa4

31.♗e4 ♗xd5 32.♗xc4 ♗xc4 33.♗c1 ♗a5± wegen der Drohung ♗b4+ 34.a3?! ♗f4+ 35.♗xf4 gxf4±





# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3



Analysediagramm

31...♖xd5 32.b3 ♗f4+ 33.♙xf4 ♜d4+! 34.♕e3 gxf4+ 35.♕f2 ♜xc1 36.♜xc1 ♜d2→ mit sehr schöner Kompensation für den Minusbauern.



Analysediagramm



**Aufgabe 7**  
 Weiß am Zug! Finden Sie den besten Zug!

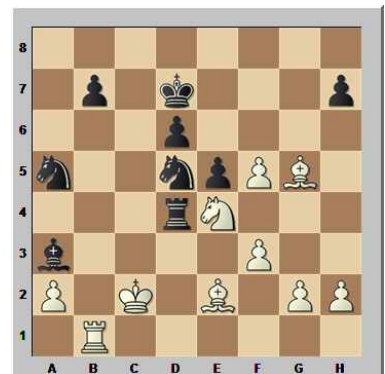
a). 31.♗b5  
 b). 31.♗e4

**31.♗b5?** Auch Ivanchuk übersieht ein wesentliches Detail und gibt damit das Kompliment zurück.

31.♗e4! war am besten.  
 31...♗xd5

31...♗xe4 32.fxe4 h6 33.bxa3 ♙xa3 34.♜xc4 ♜xc4 35.♜b5!+-

32.♙xg5+! ♕d7 33.♜xc4 ♜xc4 34.bxa3! ♜d4+ 35.♕c2 ♙xa3



Analysediagramm

36.♜b5!+-

36.♗f6+ +- gewinnt auch, allerdings nicht so schön...

36...♙b4

36...♗b4+ 37.♕b1+-

36...b6 37.♜xd5 ♜xd5 38.♗f6+ +-

37.a3! ♙e1 38.g3! ♙e1

**31...axb2** Im weiteren Partieverlauf spielt die offene Stellung des weißen Königs eine entscheidende Rolle. **32.♜xc4 ♗xc4 33.♙xg5**



**Aufgabe 8**  
 Schwarz am Zug! Wie schätzen Sie die Lage ein?

a). Klarer Vorteil Weiß!

b). Dynamischer Ausgleich!

c). Klarer Vorteil Schwarz!

**33...e4+!** Richtig ist Antwort „b“, aber nur, wegen des mit diesem Zug eingeleiteten Angriffs mit Turm und Leichtfiguren.

33...h6 34.♙h4 e4+ war auch möglich.

**34.♕d4!** Ivanchuk ist auf der Höhe und findet die beste Verteidigung.

Nach 34.fxe4? ♗e5+ 35.♕e3 ♜c2→ wird der schwarze Angriff unwiderstehlich stark, z. B. 36.♗d4

36.♙d1 ♙c5+ 37.♕f4 ♜xg2 38.♙h4

38.♙xf6+ ♕xf6 39.h3 ♗d3+ 40.♕f3 ♜f2+ 41.♕g3 ♙e3+-

38...♙b4+-

36...♙c5 37.♙f1 ♕f7+-





# Partien

# Lektion 2

Nachspielen, Verstehen & Anwenden – Folge 3

34. ♖c2 ♗d2+ 35. ♖xb2 ♗xb1  
 36. ♖xb1 ♜g8 37. ♗xf6+ ♔xf6  
 38. g4 exf3 39. ♗xf3 ♜e8

34... ♗a3

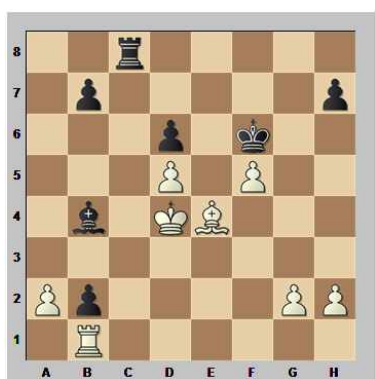


**Aufgabe 9**  
 Weiß am Zug! Was würden Sie empfehlen?

- a). 35. ♗xf6+
- b). 35. ♗xa3

35. ♗xa3? übersieht einen wichtigen Zwischenzug.

Unbedingt notwendig war 35. ♗xf6+ ♔xf6 36. ♗xa3, wonach sich die ganze Aufregung auch wieder legen wird: 36... exf3 37. ♗xf3 ♗xa3 38. ♗e4 ♗b4=



Analysediagramm



**Aufgabe 10**  
 Schwarz am Zug! Sie haben drei Kandidatenzüge zur Wahl:

- a). 35... ♗c5+
- b). 35... exf3
- c). 35... ♗xa3

35... ♗c5+! Sutovsky lässt sich die Chance nicht entgehen!

35... exf3? 36. ♗xf3 ♗xa3  
 37. ♗e4=

35... ♗xa3? 36. fxe4 ♜c1  
 37. ♗xc1 bxc1 ♗ 38. ♜xc1 ♗xc1=

36. ♔c3 ♗xa3+ 37. ♗c4 Das ist wohl schon Verzweiflung.

37. ♔b3 leistet zäheren Widerstand, allerdings ohne realistische Aussichten auf eine erfolgreiche Verteidigung.

37... ♜c1 38. ♜xb2 ♗xb2  
 39. ♗xc1!

39. ♔xb2 ♜g1--+

39... ♗xc1--+

37... b5 38. ♔b3 bxc4+  
 39. ♔xa3 c3 40. fxe4 ♜b8



Trotz der eher ruhigen Eröffnung eine spannende und sehr zweischneidige Partie. Ivanchuk gelang am nächsten Tag das Kunststück, mit Schwarz „auf Kommando“ zu gewinnen, diesmal ohne Scheu vor forcierten Theorievarianten. Danach hatte er einen echten „Lauf“ und wurde erst von Svidler im Halbfinale gestoppt. Mit dem erzielten dritten Platz ist er allerdings für das nächste Kandidatenturnier gesetzt. **0-1**

